

# Bedienungsanleitung

**Kuchentheke  
Jamaika  
700/1000/1400**

# Bedienungsanleitung JAMAJKA W, MARTA W

## 1. AUSLADUNG

Zur Beförderung soll diese Anlage in vertikaler Richtung eingestellt, angemessen gesichert und verpackt werden. Sie ist durch den Hersteller auf einer speziellen Holzpalette, verichert durch Pappwinkel und Folie gesendet.

## 2. PRODUKTBESCHREIBUNG

### 2.1. Bestimmung

Die Kühlvitrienen „Jamajka W“, „Marta W“ sind die Allzweck-Kühlanlagen, die zur Ausstellung und kurzfristigen Aufbewahrung von Konditoreiwaren wie: Torten, Kuchen, Kuchenschnitten, Desserts usw. in den Temperaturen +5°C/+15°C bei Umgebungstemperatur +15°C/+25°C und relativer Luftfeuchtigkeit 60%.

### 2.2. Beschreibung der Anlage

„Jamajka W“ und „Marta W“ sind mit einer dynamischen Kühlung ausgestattet. Alle Type besitzen auch die automatische Abdampfung des Kondesats und Entfrostsung. Sie sind auch mit dem elektronischen Thermostat ausgerüstet, der mit dem Modul mitarbeitet, das zur Registrierung der Temperatur dient und die Registrierung sowie Meldung der zu hohen oder zu niedrigen temepnatur in Anlage ermöglicht. Es ist möglich diese in einer Reihenweise zu verbinden und mit dem Innen- oder Aussenaggregat zu versorgen („-mod C“). Im Temperaturbereich von +10°C/+15°C kann die Luftfeuchtigkeit in der Vitrine in den Grenzen von 30 bis 80% geprüft werden. In der Ausstellungsteil der Vitrine sind die Glasregale vorhanden, die auf dem Gestell angehängt sind. Bei „Jamajka“ können die Regalen auf beliebige Höhe verstelt und unter beliebigen Aufhängewinkel eingestellt werden. Unsere Anlage sind nach dem aktuellen Stand der Technik ausgeführt und rechtsgemäss geprüft.

## Inhaltsverzeichnis

1. AUSLADUNG	23
2. PRODUKTBESCHREIBUNG	23
2.1. Bestimmung	23
2.2. Beschreibung der Anlage	23
2.3. Technische Angaben	25
3. BEREITSTELLUNG DER ANLAGE ZUM BETRIEB	25
3.1. Anforderung an Einstellungsor	25
3.2. Anschluss und Inbetriebnahme	25
4. BETRIEB	27
4.1. Die Temperaturregelung	27
4.2. Feuchtigkeitsregelung	28
5. WARTUNG	28
5.1. Reinigung und Wartung	28
6. INSTANDHALTUNG	30
6.1. Kennzeichnung und Behebung der Störungen	30
6.2. Service	31
7. THERMOSTATBEDienung	32
7.1. Thermostat „IGLOO“	32
7.2. Thermostat „CAREL“	33

## Beschreibung der Abbildungen

Abb.1 Bau der Anlage „Jamajka“	24
Abb.2 Bau der Anlage „Marta“	24
Abb.3 Befestigung des Haken in dem Gestell	26
Abb.4 Regelung der Hakenhöhe	26
Abb.5 Einbau der Glasteilen	26
Abb.6 Steuerungspanel	27
Abb.7 Higrostat	28
Abb.8 Demontage der Frontscheibe	28
Abb.9 Einbauweise/Ausziehen von Aufblas- und Absaugsystem	29
Abb.10 Reinigung des Kondesators	29
Abb.11 Austausch der Leuchtstofflampe in Lampe	30
Abb.12 Typenschild	31
Abb.13 Thermostatpanel von „Igloo“	32
Abb.14 Thermostatpanel „Carel“	33

## Verzeichnis der Tabellen

Tabelle 1 Technische Angaben	25
------------------------------	----



Mit diesem Zeichen sind die wichtigen Sicherheitshinweisen für Benutzer und ordnungsgemässen Betrieb der Anlage ausgezeichnet

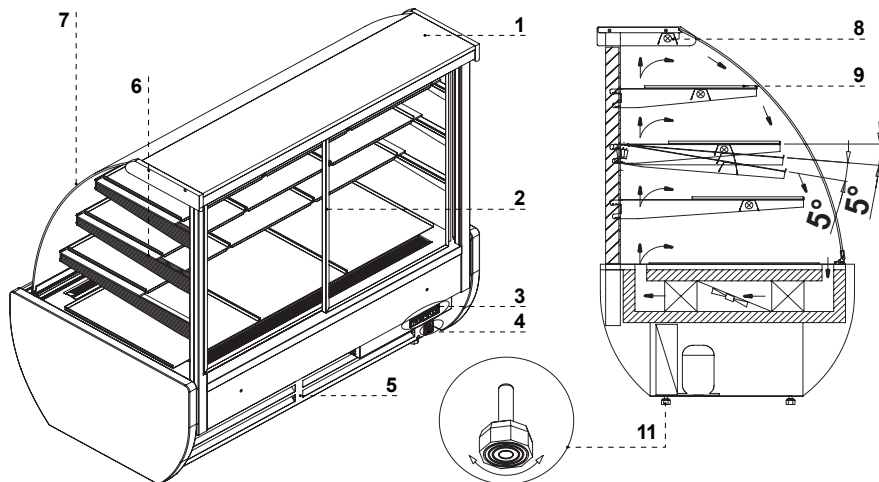


Abb.1 Bau der Anlage „Jamajka“

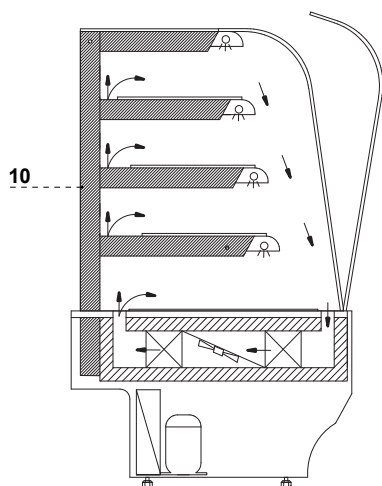


Abb.2 Bau der Anlage „Marta“

- 1 – Oberregal (Vordach) – aus Holz oder nichtrostendem Blech abhängig von Version (nur bei Jamajce)
- 2 – Schieb- (für Vitrinen 1.3 und 0.9) oder Kipptüren (0.6)
- 3 – Steuerpanel (Thermostat, Ausschalter)
- 4 – Typenschild
- 5 – Schlingerverband (DIE LÜFTUNGSÖFFNUNGEN NICHT SPERREN!!!)
- 6 – Innegerüst (aus Blech)
- 7 – Gebogene Frontscheibe, kippbar
- 8 – Innenbeleuchtung
- 9 – Ausstellungsscheibe aus Glas
- 10 – Innegerüst (aus Alugestell)
- 11 – Beinen – dienen zum justieren der Einstellung von Anlage

## 2.3. Technische Angaben

Tabelle 1 Technische Angaben

Anlagetype	Nennspannung. [V/Hz]	Nennstrom. [A]	Nennleistung der Beleuchtung [W]	Energieverbrauch [kWh/24h]	Belastung des Regals [kg/mb]	Versorgung mit Kühlung. [W/mb]	Gewicht. [kg]
<b>JAMAJKA W</b>							
1.3W *	230/50	4,6	144	15,2	10	-	200
1.3W-mod/A *	230/50	4,6	144	15,2	10	-	174
1.3W-mod/C *	230/50	1,2	144	4,2	10	600	154
0.9W *	230/50	2,9	72	9,7	10	-	150
0.9W-mod/A *	230/50	2,9	72	9,7	10	-	129
0.9W-mod/C *	230/50	0,8	72	2,8	10	600	114
0.6W *	230/50	2,1	60	7,0	10	-	100
0.6W-mod/A *	230/50	2,1	60	7,0	10	-	74
0.6W-mod/C *	230/50	0,4	60	1,7	10	600	64
<b>MARTA W</b>							
1.3W	230/50	4,6	144	15,2	10	-	250
1.3W-mod/A	230/50	4,6	144	15,2	10	-	224
1.3W-mod/C	230/50	1,2	144	4,2	10	600	204

Abhängig von der Version der Anlage „Jamajka W“ besitzen das Holzgehäuse (\*) oder nichrostende Gehäuse. Es sind auch die Gehäusetypen „RETRO“ i „TREND“ vorhanden.

## 3. BEREITSTELLUNG DER ANLAGE ZUM BETRIEB

### 3.1. Anforderung an Einstellungsort

- Sie müssen prüfen, ob. der Durchschnitt der Versorgungsleitungen für dem Stromverbrauch der einzubauenden Anlage geeignet ist
- Der Anschluss der Anlage mit den Verlängerungsleitungen oder Verteilern ist stark verboten.
- Sie sollen die Anlage an separatem, richtig durchgeführtem Stromkreis mit Steckdose mit Schutzbolzen (nach PBUE)



Die Anlage kann in Betrieb erst genommen werden, wenn die Wirksamkeit des Brandschutzes durch die ergebnisse aus Messungen bestätigt wird, die gemäss den geltenden Vorschriften erfolgen!

### 3.2. Anschluss und Inbetriebnahme

- Die Anlage auspacken und die Holzpalette entfernen.
- Die Anlage auf einer ebener und ausführlich fester Grundlage stellen, dann mit den Beinen justieren Abb.1/11 (S.24)
- Die Schutzfolie aus Vitrinentteilen entfernen.
- Das erste Waschen der Anlage ist schon nach ihrem Auspacken und vor der Inbetriebnahme durchzuführen. Die Anlage soll mit dem Wasser mit Zugabe an neutralen Reinigungsmittel gewaschen werden. Verwenden beim Putzen der Ätzmittel, die Chlor und/oder Soda verschiedener Art enthalten, ist verboten. Die Ätzmittel beschädigen Schutzschicht und Bauteile der Anlage. Eventuelle Klebe- oder Silikonreste an den Metallteilen der Anlage sollen nur mit dem Extraktionsbenzin entfernt werden (ausgeschlossen von Plastik- und Kunststoffelementen!). Keine sonstige organische Auslösmittel verwenden.



**Verwenden beim Putzen des Wasserstrahls ist verboten. Die Anlage nur mit feuchtem Tuch reinigen.**

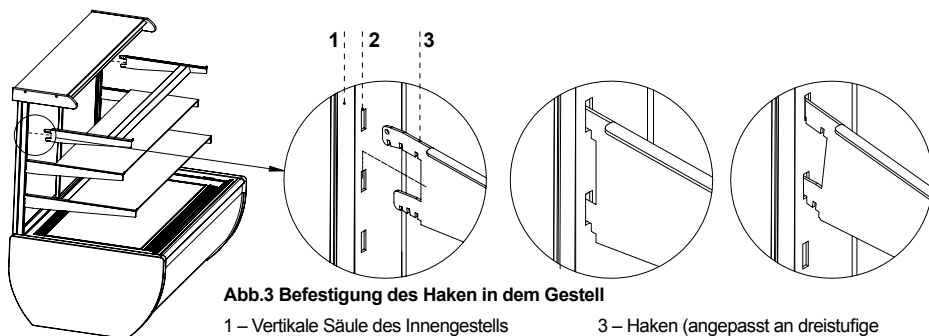
- Soll der Benutzer die Anlage in einem teilweise ausgebautem Zustand bekommen, so ist diese mit folgenden Mitteln zur Beförderung zu sichern:
  1. (nur für „Jamajki“) Die Haken und Beleuchtungslampe in dem Gestell einbauen Abb.3 (S.26)
  2. An das Gestell und das Innenblatt die Glasregalen anbringen Abb.5/2 (S.26)
  3. Auf den Glasregalen die (Kuchen)blechen stellen



Po zakończeniu instalacji urządzenia w miejscu docelowym należy pozostawić je w spoczynku, przez co najmniej 2 godziny przed włączeniem (dotyczy urządzeń z agregatem wewnętrznym), aby poziom oleju ustalił się, co zapobiegnie problemom z rozruchem agregatu chłodniczego!

**OSTRZEŻENIE: Chronić przed uszkodzeniem obwód chłodniczy!**

- Den Stecker der Anschlussleitung direkt in Steckdose stecken (es ist unzulässig, die Anlage mit den Verlängerungsleitungen oder Verteilern anzuschließen)
- Hauptschalter-Taste drücken Abb.6/1 (S.27), dadurch wird das Einschalten des Thermostats und Aggregats gelöst.
- Auf dem Thermostatpanel Abb.6/3(S.27) die Temperatur a einstellen (für Bedienung siehe S.32 oder 33)
- Beleuchtungs-Taste drücken Abb.6/2 (S.8)
- In der Vitrinen, die mit dem Hgirstat ausgestattet sind (ausser term. Carel) ist es möglich, die gewünschte Luftfeuchtigkeit mit dem Schalter einstellen Abb.7 (S.28).Im Temepaturbereich von 10°C bis 15°C kann die Leuffteuchtigkeit in Grenzen 30 bis 80% geregelt werden.



**Abb.3 Befestigung des Haken in dem Gestell**

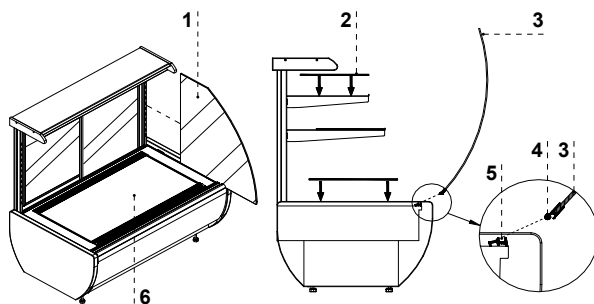
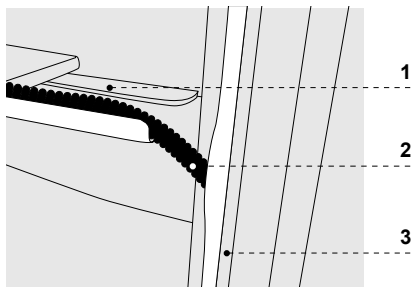
1 – Vertikale Säule des Innengestells  
2 – Befestigungsöffnungen für Haken

3 – Haken (angepasst an dreistufige Regelung des Anhängewinkels)

**Abb.4 Regelung der Hakenhöhe**

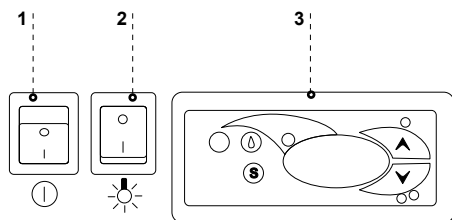
- 1 – Haken  
2 – Isolierrohr zum Schutz der Lampenleitung  
3 – PCV-profil zum Verstecken der vertikalen Säule des Gestells

Indem die Höhe des Hakens geändert ist, ist das PCV-Profil leicht zu schieben und das Isolierrohr in die gewünschte Stellung zu stellen. Das das Haken aus dem gestell entfernen und in eine gewünschte Stellung und unter dem angepassten Winkel anzubringen.



**Abb.5 Einbau der Glasteilen**

- 1 – Glasseite  
2 – Glasregal  
3 – Kipp-Vorderscheibe  
4 – Oberes Aluprofil (Kipp-Führung) der Scheibe  
5 – Unteres Aluprofil (Ange) der Scheibe  
6 – Innenblatt

**Abb.6 Steuerpanel**

- 1 – Hauptschalter (ein-/ausschaltet das Anlageaggregat)
- 2 – Beleuchtungsschalter
- 3 – Thermostatpanel (Temperaturregler)  
(zu Details siehe 7 S.32 und 33)

## 4. BETRIEB

Die Temperatur des gekühlten Raumes und Arbeitszyklus kann die Abweichungen aufweisen. Diese hängen von mehrerer Faktoren u.a. Menge und Temperatur der eingelegten Produkten und Umgebungstemperatur.

Die Anlage soll auf einem trockenem, ausser Reichweite von Sonnenstrahlen liegenden, gut belüfteten, den richtigen Luftaustausch sichernden (Abstand zwischen Wand und Anlage min. 10 cm), Platz weit von Wärmequellen und Einrichtungen, durch die den Luftdurchfluss gezwungen erfolgt (Decke- und verstellbare Lüfter, Aufblas-Heizungen) eingestellt werden. Die Anlage funktioniert richtig in einem Umgebung, in dem die Temperatur der Klimaklasse, die auf dem Typenschild angegeben ist, entspricht. Die Funktionsfähigkeit der Anlage kann verschlechtert werden, wenn diese bei höherer oder niedriger als in angegebenem Bereich bestimmte Temperatur für längere Zeit betrieben wird.



### Hinweise und Bemerkungen

- Die Vitrine soll angemessen justiert werden, um dem leuten Betrieb der Anlage vorzubeugen und den richtigen Wasserabfluss (Kondesatabfluss) bei Entfroston zu sichern.
- Bei der Beförderung mindestetns 2 Stunde abwarten, um di Anlage zu starten
- Die erste Befüllung des Kühlraumes soll erst nach der Auskühlung bis zur Betriebstemperatur erfolgen. Das gilt auch bei längerer Pause im Betrieb.
- Die Lüftungsöffnungen dürfen nicht gesperrt werden, weil dadurch die Zirkulation des ausgekühlten Luftes behindert werden kann. Die richtige Luftzirkulation soll auch um die Anlage gesichert werden (auf keinen Fall die Lüftungsdecken des Aggregats decken)
- Es soll die gleichmässige belastung der Regalen gesichert werden, wobei ihre maximale Tragfähigkeit nicht überschritten wird.
- Den Kondensator rein halten. Die Verschmutzungen können zum Überhitzen des Kompressors und daraus zur Betriebsstörung der Anlage führen, was von der Garantie ausgeschlossen ist,
- Im Inneren des Raumes, in dem die Lebensmittelwarem aufbewahrt werden, soll auf die Verwendung von elektrischen Geräten verzichtet werden.
- Die Türen nicht öffnen oder für längere Zeit nicht geöffnet lassen, falls es nicht erforderlich ist.

### 4.1. Die Temperaturregelung

Der Thermostat dient vor allem dazu, das kühlaggregat so zu steuern, damit man die gewünschte Temperatur im inneren der Anlage erlangen und in bestimmten Intervallen einzuhalten. Alle Temperaturreglereinstellungen, die zum üblichen Funktionieren der Anlage erforderlich sind, sind durch den Hersteller eingetragen. Vor die erste Inbetriebnahme der Anlage soll die gewünschte Temperatur im inneren der Anlage prüfen bzw. einstellen.

Digitales Display – zeigt die aktuelle temeperatur im Inneren der Anlage



Die Bedienung der Thermostate (Temperaturregler) „Igloo“ und „Carel“ wurde unter 7 (S.32 und 33) beschrieben



Die Änderung der Systemparamter des Thermostates ist nicht gestattet, weil diese die ernsthaften Folgen, einschliesslich der Zerstörung von Kühlanlage, mit sich zieht!

## 4.2. Feuchtigkeitsregelung

Higrostat dient zur Kontrolle von Feuchtigkeit, wenn sich die Temperatur im Inneren der Vitrine im Bereich von 10°C bis 15°C befindet. Mit dem Higrostatregler ist die gewünschte Luftfeuchtigkeit im Inneren der Vitrine im Bereich von 30 bis 80% indem der Regler gedreht wird Abb.7 (S.28) und in einer bestimmter Position eingestellt wird. Mit dem Drehen des Reglers im Uhrzeigersinn wird die eingestellte Feuchtigkeit vermindert, und gegen Uhrzeigersinn erhöht. Das Drehen des Reglers nach links bis Endstellung verursacht, dass der Higrostatbetrieb ausgeschaltet wird, obwohl die **Versorgung eingeschaltet ist.**

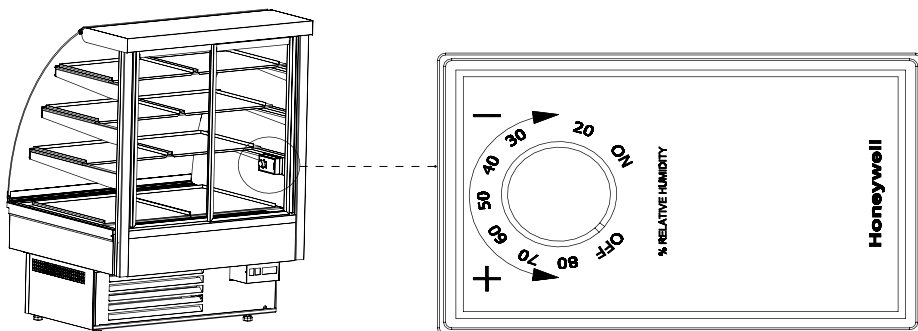


Abb.7 Higrostat

## 5. WARTUNG

### 5.1. Reinigung und Wartung

- ⚠ **Alle Wartungsarbeiten sind bei der spannungslosen Anlage durchzuführen!**
- ⚠ **Die elektrische Einrichtung vor die Beschädigung oder Eindringen des Wassers schützen**
- ⚠ Die Anlage nicht mit dem Wasserstrahl sondern mit einem feuchtem Tuch reinigen.
- ⚠ Keine scharfe Werkzeuge zum Entfernen der Verschmutzungen verwenden!
- ⚠ Die Anlagen sind mit den Räder ausgerüstet und können auf den unebenen Oberflächen nicht in Anwendung kommen!
- ⚠ **Die Frontscheibe im Aluprofil kann bei dem Waschen des Anlageinneren nicht frei halb geöffnet werden. Das kann die Scheibe beschädigen und ist aus der garantie ausgeschlossen. Während der Wartung soll die Scheibe mit dem Profil entfernt werden Abb.8 (S.28).**

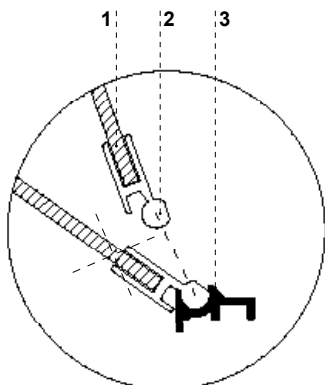
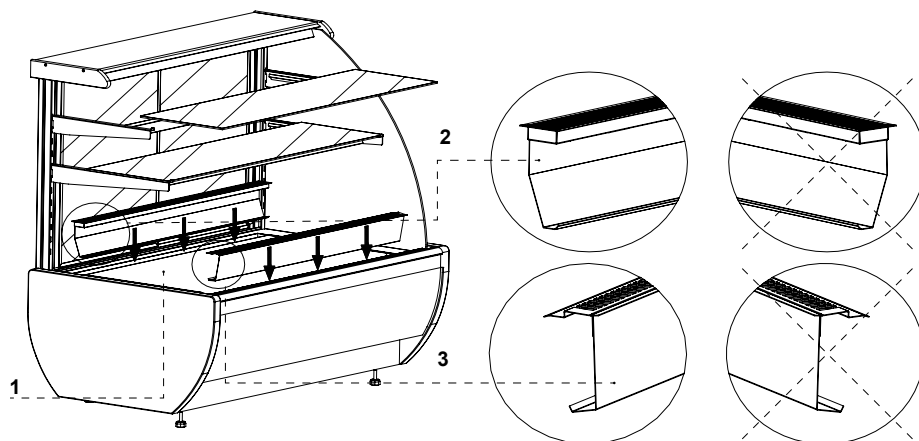


Abb.8 Demontage der Frontscheibe

- 1- Frontscheibe
- 2- Oberes Aluprofil (Kippführung) der Scheibe
- 3- Unteres Aluprofil (Scharnier) der Scheibe



**Abb.9 Einbauweise/Ausziehen von Aufblas- und Absaugsystem**

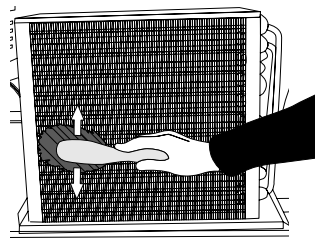
- 1 – Inneres Blatt
- 2 – Aufblassystem (Die Öffnungen nicht blockieren!!!)
- 3 – Absaugsystem (Die Öffnungen nicht blockieren!!!)

**!** Keine mechanische Mittel verwenden um die Entfrozung zu beschleunigen!

Es ist empfohlen, einmal pro Monat soll der Betrieb der Anlage unterbrochen werden um das Innere der Anlage zu reinigen, natürlicher Reifbeschlag des Verdampfers, den Kondensator zu reinigen und die Türdichtungen zu prüfen (Jamajka 0.6).

Der Kondensator der Anlage soll rein gehalten werden. Die Verschmutzungen führen zur Behinderung des Wärmeaustausch, dabei u.a. die Erhöhung des Energieverbrauchs und die Beschädigung des Aggregatsverdichters verursachen.

Um den Verdichter zu reinigen, die Befestigungs-Senklebchrauben abschrauben und den Windkasten abziehen. Die Lamellen des Kondensators mit der weichen Bürste oder dem Pinsel reinigen. Bei einem starkem Verschmutzung (Verstopfung der Lamellen) des Kondensators empfehlen wir den Staubabsauger oder Druckstickstoff um die Verschmutzungen, die sich zwischen den Lamellen befinden, abzusaugen/auszublasen.



**Abb.10 Reinigung des Kondensators**

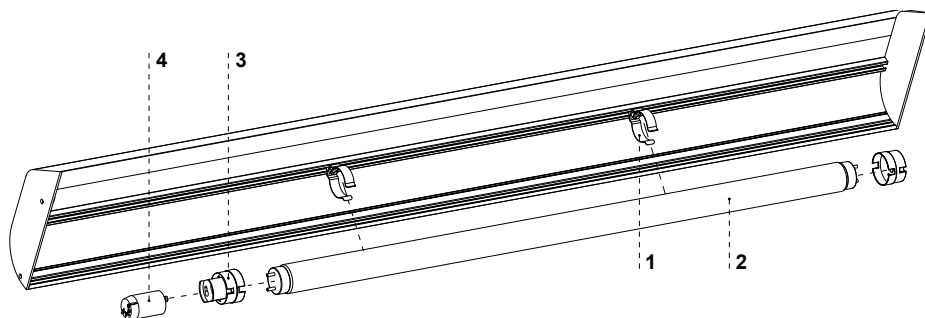
**!** Für die Beschädigungen des Verflüssigungssatzes, die infolge der Nichtbeachtung von Reinhaltung des Kondensators verursacht wurden, haftet der hersteller auf keinem Fall!

**!** (Betrifft Jamajka 0.6) Die Türverdichtung soll nur mit reinem Wasser ohne Reinigungsmittel reinigen und genau getrocknet werden. **Die Berührung der Verdichtung mit Fetten oder Ölen ist ausgeschlossen!** Bei den Wartungsarbeiten ist das richtige Schliessung der Türen zu prüfen. **Probe: zwischen Verdichtung und Gehäuse das Papierblatt einlegen und die Türen schliessen. Bei dem Papier soll ein Widerstand gespürt werden, wenn der Benutzer dieses ausziehen wersucht.**

**!** **Die Anlageteile können bei einem unangemessenem Benutzen und Wartung korrodieren. Es ist folgendes zu beachten:**

- Die Berührung von Anlageteile mit den chlor- und sodahaltenden Mitteln verschiedener Art, die Schutzschicht und Bauteile der Anlage beschädigen können, ist zu vermieden. Es gilt auch für Anlageteile aus verschiedener Arten von nichtrostendem Stahl.





**Abb.11 Austausch der Leuchtstofflampe in Lampe**

- 1 – Halterung der Leuchtstofflampe
- 2 – Leuchtstofflampe
- 3 – Gehäuse der Leuchtstofflampe
- 4 – Leuchtstoffzünder



Bei der Wartungsarbeiten ist es zu beachten, dass das Typenschild der Anlage nicht beschädigt wird (Abb.12 (S.31), auf dem die wichtigen Hinweisen für Serviceteam und Etsorgungsfirmer enthalten sind).

## 6. INSTANDHALTUNG

### 6.1. Kennzeichnung und Behebung der Störungen

Haben irgendwelche Schwierigkeiten bei Inbetriebnahme der Anlage oder seinem Betrieb aufgetreten, sollen Sie nach diesen Kapiteln dieser Bedienungsanleitung zurückkehren, in denen die durchgeführte Tätigkeit erklärt ist. Damit können Sie sich vergewissern, dass die Anlage richtig bedient ist. Wurden die Störungen nicht beseitigt, verwenden Sie die unteren Hinweisen, um diese zu beheben.

#### Die Anlage arbeitet nicht...- Vergewissern Sie sich, dass:

- Die Anlage zum Stromversicherungsnetz angeschlossen ist.
- Die Spannung und Frequenz im Netz entsprechen den Werten, die durch den Hersteller empfohlen sind 230V/50Hz
- Der Hauptschalter eingeschaltet ist
- Der Thermostat eingeschaltet ist (Betrifft . Igloo – Sind auf dem Display nur zwei Punkte angezeigt – den Thermostat einschalten)

#### Die Anlage arbeitet, aber die Beleuchtung funktioniert nicht ...- Vergewissern Sie sich, dass:

- Der Anlageschalter sich in Position EIN befindet
- Die Leuchtstofflampe oder Zünder sich nicht durchgebrennt haben

#### Die Anlage kann die entsprechende Temperatur nicht erlangen, Beleuchtung funktioniert ...

##### Vergewissern sich, dass:

- Der Anlagehauptschalter sich in Position EIN befindet
- Die Temperatureinstellung auf dem Thermostat richtig eingestellt ist
- Der Kondensator nicht verschmutzt ist, falls erforderlich reinigen
- Die Umgebungstemperatur den Wert von 25°C nicht überschreitet
- Genügend Zeit gelaufen ist, um die Waren zu kühlen.
- Die Belüftungsöffnungen der Anlage nicht gesperrt sind

#### (Betrifft „IGLOO“) Auf dem Thermostat ist C0 oder C1 bzw. C2 statt Temperatur gezeigt:

**Wir haben damit zu tun, wenn einer von Fühlern des Temperaturreglers beschädigt wird. In dieser Situation werden folgende Hinweise gezeigt:**

- C0 –Beschädigung des Temperaturfühlers in der Kammer – das anerkannte Service rufen
- C1 –Beschädigung des Verdampferfühlers - das anerkannte Service rufen
- C2 –Beschädigung von Alarmfühler für Verdampfer (oder Beschädigung der zweiten Verdampferfühlers) – das anerkannte Service rufen

**(Betrifft: „CAREL“) Der Thermostat zeigt E0 oder E1 sowie L0 bzw. HI bzw. EE bzw. Ed bzw. DF statt Temperatur:**

- E0 - Beschädigung des Temperaturfühlers in der Kammer - das anerkannte Service rufen
- E1 - Beschädigung des Verdampferfühlers - das anerkannte Service rufen
- L0 – Alarm für niedrige Temperatur (niedrigerer Temperatur als der bestimmte Bereich für das Anlageneinneren) - das anerkannte Service rufen
- HI – Alarm für hohe Temperatur - das anerkannte Service rufen
- EE – Innenfehler der Anlage - das anerkannte Service rufen
- Ed – Überschreiten der maximalen Entfrostszeit
- DF – Entfrosten im Gang (kein Alarmsignal)

**(Betrifft: „IGLOO“) Die Anlage arbeitet, Tonsignalisation eingeschaltet...- sollen sich vergewissern, dass**

- Der Kondensator nicht verschmutzt ist, falls erforderlich reinigen.
- Der Lüfter des Kondensators arbeitet
- Die Umgebungstemperatur den Wert von 25°C nicht überschreitet

**Die Anlage arbeitet zu laut...- Sie sollen sich vergewissern, dass**

- Die Anlage stabil steht
- Die Möbel, die mit der Anlage angrenzen, während des Betriebes von Verflüssigungssatz keine Schwingungen aufweisen



Die Geräusche der arbeitenden Anlage sind ganz normal. Die Anlage ist mit den Belüftern, Motoren und Verdichtern ausgestattet, die sich automatisch ein- und ausschalten. Der Verdichter entwickelt ein Typ der Geräuschen. Diese Tone sind durch den Motor des Verflüssigungssatzes und durch das Kühlmittel, das in dem Umlauf durchfließt. Dieses Effekt ist als ein technisches Merkmal der Kühlanlagen bestimmt und bedeutet nicht, dass der Betrieb fehlerhaft ist.



**Die Ablagerung von Wasserdampf auf den Anlagescheiben ist bei einer hoher relativer Luftfeuchtigkeit über 60% ein naturales Effekt und beürt nicht, dass das Service gerufen wird!**

**6.2. Service**

Servicetelefon IGLOO: +48 (14) 662 19 56 oder +48 605 606 071 E-Mail-Adresse: [serwis@igloo.pl](mailto:serwis@igloo.pl)

Wurden alle unter 6.1 „Kennzeichnung und Behebung der Störungen“ Punkte geprüft und die Anlage noch funktionsunfähig ist, sollen Sie sich an Serviceteam von Igloo wenden, indem Sie die Angaben aus Typenschild angeben. Abb.12 (S.31):



- Seriennummer (NS)
- Herstellungsdatum
- Typ (Name der Anlage) und
- Kaufdatum
- Beschreibung des Problems
- Ihre Genaue Adresse und Telefonnummer zusammen mit Durchwahl



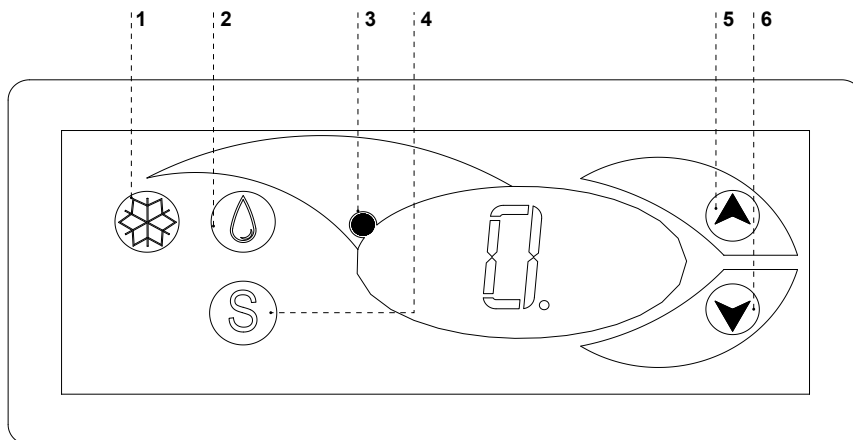
Auf dieser Abbildung ist das anschauliche Typenschild dargestellt, und hier erteilte Angaben sind als Beispiel zu vorstehen, die „Jamajka“, „Marta“ nicht betreffen!

**Abb.12 Typenschild**

## 7. THERMOSTATBEDIENUNG

### 7.1. Thermostat „IGLOO“

Abb.13 Thermostatpaneel von „Igloo“



- 1 – Taste Kühlung Ein-/ Ausschalten
- 2 – Taste für Handentfrostung
- 3 – Kontrolltaste für Aggregatbetrieb und Entfrostung
- 4 – Taste für Übersicht der Temperatur auf der Entfrostungsfühler
- 5 – Taste für Änderung der Temperatur nach oben
- 6 – Taste für Änderung der Temperatur nach unten

Prüfen der eingestellten Temperatur (Innen der Anlage) – Durch das einmalige Drücken der Tasten „▲“ oder „▼“ können Sie die eingestellte Temperatur prüfen. Auf dem Display wird die eingestellte Temperatur dargestellt, bei der der rote blinkende Punkt (Diode) leuchtet. Der Ausgang aus dem Übersicht-Betrieb erfolgt automatisch nach 3 Sekunden.

Abminderung (oder Erhöhung der Temperatur) – drücken Sie die Taste „▼“ (oder „▲“) und auf dem Paneel wird die eingestellte Temperatur dargestellt. Mit dem Drücken der Taste „▼“ wird die Temperatur bis zum gewünschten Wert abgemindert. Der Ausgang aus dem Betrieb erfolgt automatisch nach 3 Sekunden.

Handentfrostung – die Taste Nr. 2 ermöglicht, dass der Entrostungsbetrieb in beliebiger Weile während der Arbeit der Anlage eingeschaltet wird (unabhängig von der Funktion der automatischen Entfrostung); die Taste funktioniert nicht, wenn die Temperatur höher als die Endtemperatur der Entfrostung ist

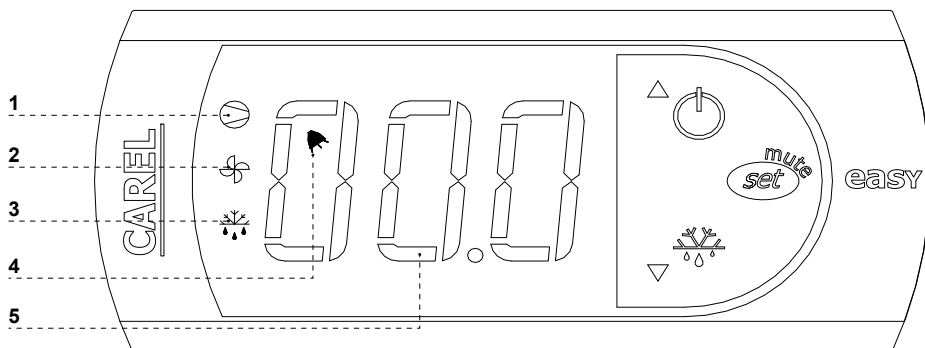


Wir empfehlen das Verflüssigungssatz nur mit dem Hauptschalter der Anlage und nicht direkt mit dem Taste auf Thermostatpaneel ein/ ausschalten. Durch die Einschaltung des Hauptschalters erfolgt die automatische Einschaltung des Thermostats!

\* Mehr unter [www.igloo.pl](http://www.igloo.pl)

## 7.2. Thermostat „CAREL“

Abb.14 Thermostatpaneel „Carel“

**Was bedeuten die Diode auf dem Display**

**Diode 1 leuchtet** - Verdichter: dieses Symbol leuchtet, wenn der Verdichter im Gang ist. Es blinkt, wenn das Starten des Verdichters durch Schutzverfahren verspätet wurde. Es blinkt während des Zyklus: zweimal blinkt – Pause, bei einem eingeschaltetem Dauerbetrieb.

**Diode 2 leuchtet** - Belüfter: dieses Symbol wird gezeigt, wenn die Verdampferbelüfter eingeschaltet sind. Es blinkt, wenn das Starten von Belüftern durch das äußere Ausschalten verspätet wird, oder ein anders verfahren, im Gang ist.

**Diode 3 leuchtet** - Entfrostsung: diese Symbol wird gezeigt, wenn die Entfrostsungsfunktion eingeschaltet ist. Es blinkt, wenn das Starten von Entfrostsung durch das äußere Ausschalten verspätet wird, oder ein anders verfahren, im Gang ist.

**Diode 4 leuchtet** - Alarm: das Symbol ist sichtbar, wenn das Alarm eingeschaltet ist

**5** – es ist die aktuelle Temperatur innen der Anlage gezeigt (nach Komma sind die Zehnstellen gezeigt)

**ENSTELLUNG DER GEWÜNSCHTEN TEMPERATUR**

- eine Sekunde lang die Taste drücken auf dem Display wird der Richtwert gezeigt;
- den Richtwert mit den Tasten und erhöhen oder abmindern, bis der gewünschte Wert erreicht wird;
- noch einmal die Taste drücken um der neue Wert des Einstellungspunktes zu bestätigen;

**HANDZWINGEN DES ENTFROSTUNGSZYKLUS**

Die Entfrostsung erfolgt automatisch. Es ist aber möglich, in beliebiger Weile die Entfrostsung zu erzwingen, indem die Taste

durch mindestens 5 Sekunden gedrückt und gehalten wird. Bei Handentfrostsung blinkt die Diode 1.

\* Mehr unter [www.alfaco.pl](http://www.alfaco.pl)

**ACHTUNG: BEI NICHTBEACHTEN DER REGELN ÜBER ANSCHLIESSEN UND BETREIBEN DER ANLAGE, DIE IN DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG UMFASST SIND, BEHÄLT SICH DER HERSTELLER VOR, DASS DIE ABTRETUNG VON GARANTIEANSPRÜCHEN ERFOLGEN KANN!!!**

„IGLOO“ kann die Angaben, die in dieser Anleitung umfasst sind, ohne frühere Ermittlung dem Benutzer, ändern.

Die Vervielfältigung dieser Anleitung ist verboten.

Die Abbildungen und Photos dienen nur zum Übersicht und gekaufter Anlage abweichen.

# User manual JAMAJKA W, MARTA W

## 1. UNLOADING

The device should be transported in vertical position, and it should be properly secured and packed. The manufacturer ships the device on a special wooden platform, secured with cardboard angle sections and foil.

## 2. PROPERTIES OF THE DEVICE

### 2.1. Purpose

"Jamajka W" and "Marta W" display cabinets are universal cooling devices aimed to display and short-term storage of confectionery goods: cakes, cookies, desserts, etc. in temperature between +5°C and +15°C with ambient temperature between +15°C and +25°C and relative air humidity not exceeding 60%.

### 2.2. Description of the device

"Jamajka W" and "Marta W" have dynamic cooling. All types of devices are equipped with automatic condensate evaporation and automatic defrosting. They are also furnished with electronic thermostat optionally cooperating with temperature recording module enabling to record and signal too low and too high temperature within the device. They are adjusted to be connected in sequences and may be supplied with internal and external aggregate ("-mod C"). Within the range of temperatures between +10°C/+15°C it is possible to control air humidity within display cabinets, between 30 and 80%. Glass shelves fixed on the frame make the exhibitive part of display cabinets. In case of "Jamajka" it can be possible to change the height and angle of the shelves. Our devices are made according to modern technologies and have all certificates required by law.

## Contents

1. UNLOADING	12
2. PROPERTIES OF THE DEVICE	12
2.1. Purpose	12
2.2. Description of the device	12
2.3. Technical data	14
3. PREPARING THE DEVICE FOR EXPLOITATION	14
3.1. Requirements concerning the place of installation	14
3.2. Connection and actuation	14
4. EXPLOITATION	16
4.1. Temperature regulation	16
4.2. Humidity regulation	17
5. MAINTENANCE	17
5.1. Cleaning and maintenance	17
6. SERVICE	19
6.1. Fault identification and repair	19
6.2. Service	20
7. THERMOSTAT SERVICE	21
7.1. „IGLOO” thermostat	21
7.2. „CAREL” thermostat	22

## List of Figures

Fig.1 Construction of „Jamajka” device	13
Fig.2 Construction of „Marta” device	13
Fig.3 Fixing the hook in the frame	15
Fig.4 Hook height regulation	15
Fig.5 Assembly of glass elements	15
Fig.6 Control panel	16
Fig.7 Hygrostat	17
Fig.8 Disassembly of the front glass	17
Fig.9 Manner of assembling/pulling out of the blow-in and suction	18
Fig.10 Condenser cleaning	18
Fig.11 Changing the fluorescent lamp	19
Fig.12 Data plate	20
Fig.13 „Igloo” thermostat control panel	21
Fig.14 „Carel” thermostat control panel	22

## List of tables

Table 1 Technical data	14
------------------------	----



This sign signifies information of particular meaning for user security and for proper device exploitation.

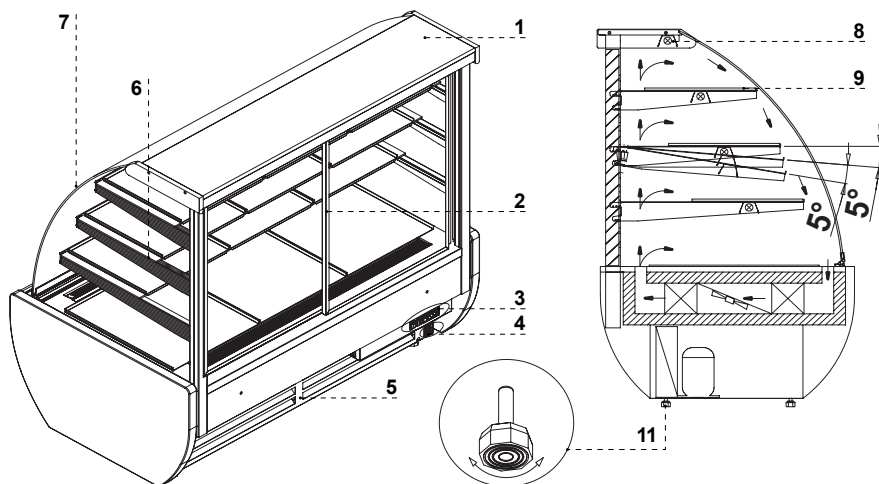


Fig.1 Construction of „Jamajka” device

- 1 – Upper shelf (little roof) – wooden or made of stainless steel, depending on finishing option (only in Jamajka)
- 2 – Sliding doors (for display cabinets 1.3 and 0.9) or lifted doors (0.6)
- 3 – Control panel (thermostat, switches)
- 4 – Data plate
- 5 – Wind brace (DO NOT BLOCK ventilation holes!!!)
- 6 – Inner frame (made of metal plates)
- 7 – Bended front glass, lifted
- 8 – Inner lighting
- 9 – Display glass shelf
- 10 – Inner frame (made of aluminium profile)
- 11 – Feet – used to level the device

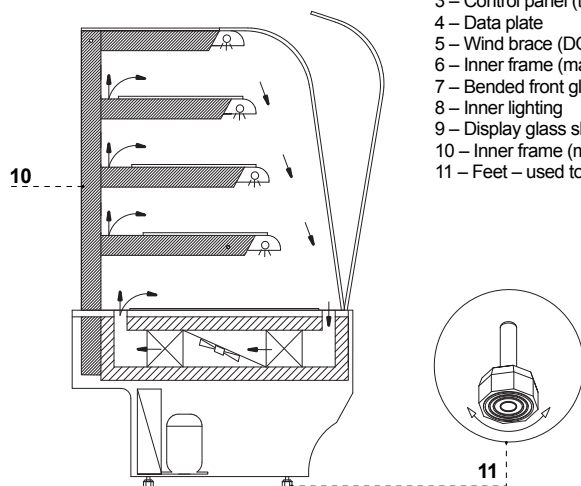


Fig.2 Construction of „Marta” device

## 2.3. Technical data

Table 1 Technical data

Type of device	Rated voltage [V/Hz]	Rated current [A]	Rated lighting power [W]	Electric energy consumption [kWh/24h]	Shelf load [kg/mb]	Cooling power requirement [W/mb]	Weight of the device [kg]
JAMAJKA W							
1.3W *	230/50	4,6	144	15,2	10	-	200
1.3W-mod/A *	230/50	4,6	144	15,2	10	-	174
1.3W-mod/C *	230/50	1,2	144	4,2	10	600	154
0.9W *	230/50	2,9	72	9,7	10	-	150
0.9W-mod/A *	230/50	2,9	72	9,7	10	-	129
0.9W-mod/C *	230/50	0,8	72	2,8	10	600	114
0.6W *	230/50	2,1	60	7,0	10	-	100
0.6W-mod/A *	230/50	2,1	60	7,0	10	-	74
0.6W-mod/C *	230/50	0,4	60	1,7	10	600	64
MARTA W							
1.3W	230/50	4,6	144	15,2	10	-	250
1.3W-mod/A	230/50	4,6	144	15,2	10	-	224
1.3W-mod/C	230/50	1,2	144	4,2	10	600	204

Depending on the version of the device "Jamajka W" apparatuses have wooden (\*) or stainless casing. There are also "RETRO" and "TREND" versions of wooden casings.

## 3. PREPARING THE DEVICE FOR EXPLOITATION

### 3.1. Requirements concerning the place of installation

- Verify whether the cross section of feeding conduits is proper for power consumption of the installed device.
- It is forbidden to connect the device by extension rods or dividers.
- The device should be connected to the separate, properly made electric circuit with plug-in socket with protecting pin (according to PBUE /Regulations concerning Electric Equipment Construction/)



The device may be actuated solely after confirmation of the fire protection efficiency with results of measures performed according to binding regulations!

### 3.2. Connection and actuation

- Unpack the device and remove wooden platform
- The device should on an even and on a sufficiently hard base, and then level it with the help of feet Fig.1/11 (p.13)
- Remove the protecting foil from display cabinet elements
- The first cleaning of the device should be provide right after unpacking, and before turning it on. The unit should be cleaned with water at a temperature not exceeding 40°C with a neutral detergent. For washing and cleaning the equipment it is prohibited to use products containing chlorine and sodium varieties, which destroy the protective layer and components of the device! Any residue of adhesives or silicone on metal elements should be removed only with extraction naphtha (not applicable to items made of plastic !). Do not use other organic solvents.



**When cleaning the unit is prohibited to use water jet. The unit should be cleaned with a wet rag.**

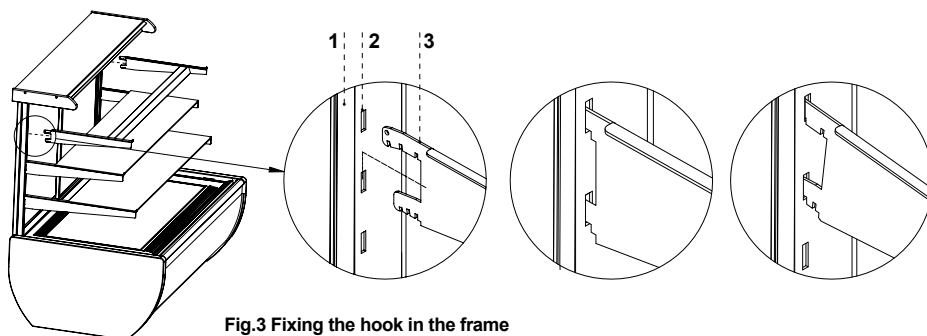
- If the user shall obtain a device partially disassembled to secure it during transportation, perform the following operations:
  1. (This concerns only "Jamajka" device) Fix hooks with fluorescent lamp in the frame Fig.3 (p.15)
  2. Fix glass shelves on the frame and on inner top Fig.5/2 (p.15)
  3. Place trays (for cakes) on glass shelves



After installation of the device at the destination place it should be left to rest for at least 2 hours before turning it on (for devices with built in compressor) to set the level of refrigerant in order to prevent problems with starting up the aggregate.

**WARNING: Keep out the cooling circuit from damage!**

- Place the plug of the connecting cable directly in plug-in socket (it is forbidden to connect the device by means of extension cords or dividers!)
- Switch on the main switch Fig.6/1 (p.16), which activates the thermostat, and then aggregate of the device
- Set the temperature on thermostat control panel Fig.6/3 (p.16) (service details on p. 21 or 22)
- Switch on the lighting switch Fig.6/2 (p.16)
- In case of display cabinets equipped with hygrostat (it does not concern Carel thermostat) it is possible to set the desired humidity inside the device by means of knob Fig.7 (p.17). Within the range of temperature between 10°C and 15°C it is possible to control air humidity between 30 and 80%.



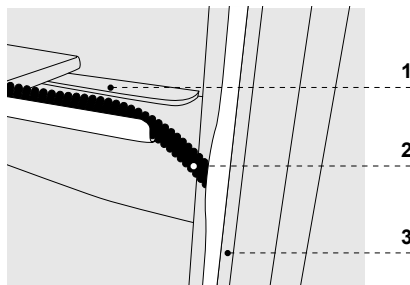
**Fig.3 Fixing the hook in the frame**

- 1 – Vertical post of the internal frame
- 2 – Hook mounting holes

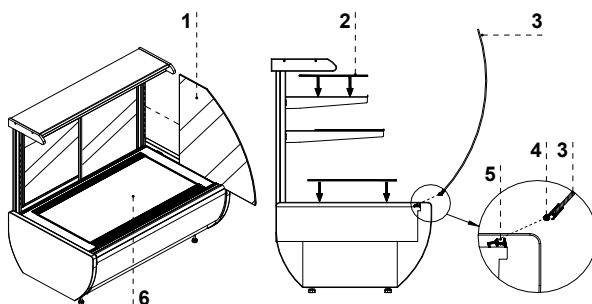
- 3 – Hook (adjusted to three-stage regulation of mounting angle)

**Fig.4 Hook height regulation**

- 1 – Hook
- 2 – Protective pipe covering lamp cord
- 3 – PVC profile hiding the vertical frame post



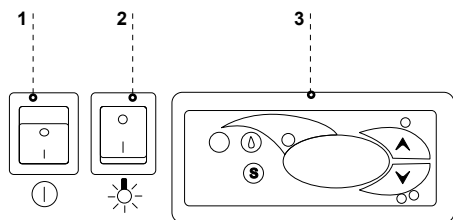
When changing the height of the hook it is necessary to slightly tilt the PVC profile and pull the protective pipe into proper position. Then the hook should be pulled out of the frame and place it in proper position and under proper angle.



**Fig.5 Assembly of glass elements**

- 1 – Glass side
- 2 – Glass shelf
- 3 – Lifted front glass
- 4 – Upper aluminium profile (lifted guide) of the glass
- 5 – Lower aluminium profile (hinge) of the glass
- 6 – Inner top



**Fig.6 Control panel**

- 1 – Main switch (turns on/off the aggregate of the device)  
 2 – Lighting switch  
 3 – Thermostat (temperature regulator) panel (service details – Chapter No. 7, p. 21 and 22)

## 4. EXPLOITATION

Temperature of the cooled space and aggregate operating cycle may fluctuate. They depend on numerous factors, such as amount and temperature of products placed in the device and temperature of the surroundings.

The device should be placed in a dry and well-ventilated place, ensuring proper air exchange (distance between the wall and the device – min. 10 cm), out of sunlight, kept far from heat sources and devices enforcing air flow (ceiling and portable ventilators, blow-in heaters). The device functions properly in a room, where temperature falls within appropriate climatic class stated on the data plate. The operation of the device may worsen when it shall operate in temperature lower or higher than the stated temperature range.



### Remarks and indications

- The display cabinet has to be properly levelled, which will prevent noisy working of the device and shall ensure proper water (condensate) outflow during defrosting.
- After transporting the device, wait about 2 hours before its actuation.
- The first filling of cooling space should be performed after its previous cooling to working temperature. This principle should also be observed after longer break in exploitation.
- Do not block any ventilation holes, which would hamper circulation of the cooled air. It is also necessary to ensure proper airflow around the device (aggregate ventilation holes cannot be covered).
- Ensure equal load on the shelves, do not exceed the maximum load.
- Keep the condenser clean. Impurities may lead to overheating of the compressor and as a consequence may result in damage of the device, which is not covered by warranty.
- Do not use electric devices inside product storing chamber.
- Avoid unnecessary opening of doors and leaving them open for a longer period of time.

### 4.1. Temperature regulation

The basic aim of a thermostat is to control the cooling aggregate to obtain the set temperature within the device and maintain it within the determined temperature ranges. The producer enters all settlements of the temperature regulators required for normal functioning of the device. Before primary actuation the user should control and possibly set the required temperature inside the device on the control panel

Digital display – displays the current temperature inside the device



Service of “Igloo” and “Carel” thermostat (temperature regulators) is described in chapter 7 (p.21 and 22)



It is forbidden to interfere with systemic parameters of the thermostat, as this can lead to serious consequences, including the damage of the cooling device!

## 4.2. Humidity regulation

Hygrostat is used to control humidity, when the temperature within the display cabinet shall fall between 10°C and 15°C. We may adjust the desired air humidity in the display cabinet, with the help of hygrostat knob, within the range between 30 and 80% by turning the knob Fig.7 (p.17) and setting it in a proper place. Turning the knob clockwise will decrease the set air humidity, and turning it in the opposite direction will increase the set air humidity. Turning the knob left to the final position shall switch off the hygrostat, despite the active power supply.

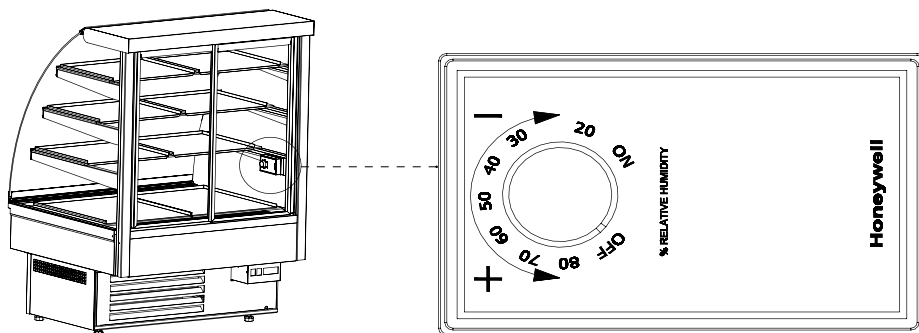


Fig.7 Hygrostat

## 5. MAINTENANCE

### 5.1. Cleaning and maintenance

- ⚠ All maintenance services need to be performed after disconnecting the device from power supply!
- ⚠ Protect electric installation against any damage or water spillage
- ⚠ Do not use water stream to clean the device, only a wet cloth
- ⚠ Do not use any sharp objects to remove filth!
- ⚠ Devices equipped with wheels cannot be used on uneven surfaces!
- ⚠ When cleaning the inside of the device do not leave the front glass freely lifted within the aluminium profile. This is related with the risk of glass damage and is not covered by warranty. The glass and the profile need to be pulled out for the period of performing maintenance activities. Fig.8 (p.17).

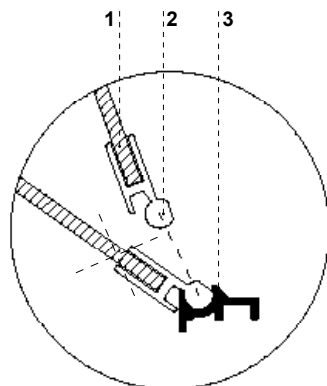
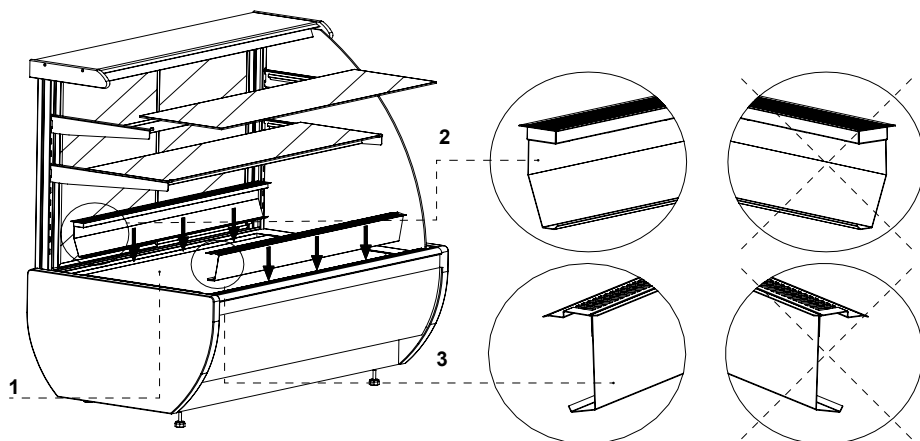


Fig.8 Disassembly of the front glass

- 1- Front glass
- 2- Upper aluminium profile (lifted guide) of the glass
- 3- Lower aluminium profile (hinge) of the glass



**Fig.9 Manner of assembling/pulling out the blow-in and suction**

- 1 – Inner top
- 2 – Blow-in (DO NOT BLOCK the holes!!!)
- 3 – Suction (DO NOT BLOCK the holes!!!)

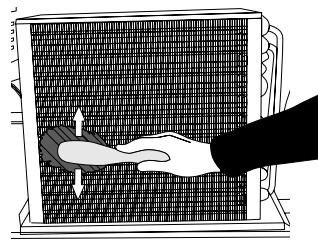


Do not use mechanical agents in order to fasten the defrosting process!

It is recommended to make a break in the exploitation of the device **once a month** in order to clean its interior, naturally defrost the evaporator, clean the condenser and evaluate the condition of door seal (Jamajka 0.6).

**Condenser of the device** should be kept clean. Impurities obstruct the heat exchange and may cause, among others, increase in electric energy consumption and might lead to aggregate compressor damage.

In order to cleanse the condenser it is necessary to unscrew fixing plate screws and remove the wind brace. Clean condenser lamellas with soft tuft or brush. In case of significant contamination of the condenser (lamellas being clogged) it is recommended to use vacuum cleaner or compressed nitrogen to suck off/ blow out the dirt found between the lamellas.



**Fig.10 Condenser cleaning**



**The producer shall not be liable for damages of the condensing aggregate resulting from non-observance of condenser purity!**



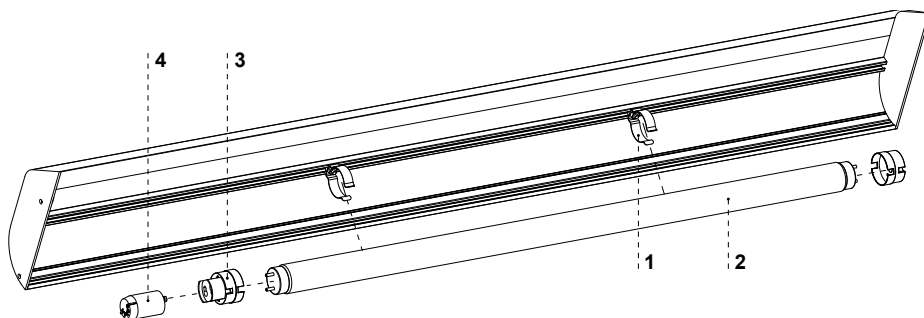
(This concerns Jamajka 0.6) Door seal should be cleaned solely with clean water without any cleansing agents and it should be thoroughly dried. **The seal cannot get into contact with oily substances or grease!** Control whether door close properly during maintenance procedures.

**Test: place a sheet of paper between the seal and the casing and close the door. The paper should pose a tangible resistance during an attempt to pull it out.**



**Elements of device can corrode when improper used and maintenance. To avoid that please follow the rules:**

- Do not allow contact of the surface of the device with substances containing chlorine and / or baking soda in different varieties, which destroy the protective layer and components of the device (also includes various stainless steel)



**Fig.11 Changing the fluorescent lamp**

- 1 – Fluorescent lamp handle
- 2 – Fluorescent lamp
- 3 – Fluorescent lamp casing
- 4 – Fluorescent lamp starting switch



During maintenance services it is necessary to pay attention not to damage the data plate of the device Fig.12 (p.20), which contains significant information for servicing organs and waste removal companies.

## 6. SERVICE

### 6.1. Fault identification and repair

In case of any difficulties during actuation of the device or during its exploitation, please return to these chapters in this manual, which explain the performed operation. This aims to ensure that the device is properly operated. If you still experience difficulties, the following hints will help you solve the problem:

**The device is not working... – Make sure that:**

- The device is connected to the supply network
- Voltage and frequency in the network are compliant with those recommended by the producer, 230V/50Hz
- The main switch is turned on
- Thermostat is turned on (This concerns the Igloo thermostat – If only two spots are visible on the display – turn on the thermostat)

**The device is operating, but the lighting is off...– Make sure that:**

- Lighting switch is turned on
- Fluorescent lamp or starting switch of the device is not burnt

**The device does not reach the proper temperature, the lighting is on...– Make sure that:**

- The main switch is on
- Temperature setting on the thermostat is properly set
- Thermostat works properly
- The condenser is clean, if necessary – clean the condenser
- Ambient temperature does not exceed 25°C
- Enough time has passed for products to be cooled
- Ventilation holes of the device are not blocked

**(This concerns the “IGLOO” thermostat) thermostat displays C0 or C1 or C2 instead of displaying temperature: This situation shall occur, when one of temperature regulation sensors has been destroyed. The following messages may be displayed in such case:**

- C0 – temperature sensors inside the chamber are damaged – call authorized service
- C1 – failure of evaporator sensor - call authorized service
- C2 – failure of condenser alarm sensors (or failure of second evaporator sensor) – call authorized service

**(This concerns the “CAREL” thermostat) Thermostat displays E0 or E1 or L0 or HI or EE or Ed or DF instead of temperature:**

- E0 – failure of temperature sensor inside the chamber – call authorized service
- E1 – failure of evaporator sensor – call authorized service
- L0 – low temperature alarm (lower than temperature range set within the device – call authorized service
- HI – high temperature alarm – call authorized service
- EE – internal defect of the regulator – call authorized service
- Ed – max. defrosting time exceeded – call authorized service
- DF – defrosting in progress (this is not an alarm signal) – call authorized service

**(This concerns the “IGLOO” thermostat) The device is working, sound signalling is activated...– Make sure that:**

- The condenser is clean, if necessary – clean the condenser
- Condenser ventilator is working properly
- Ambient temperature does not exceed 25°C

**The device is working too loud...– Make sure that:**

- The device is standing stably
- Furniture adjoining the device do not vibrate when the cooling aggregate compressor is working



Noises made by the operating device are a normal phenomenon. The devices are equipped with ventilators, engines and compressors, which turn on and off automatically. **Each compressor makes certain noises when operating. These sounds are made by the aggregate engine and by cooling agent flowing through the circuit. This phenomenon constitutes a technical feature of cooling devices and it does not signify their faulty work.**



**Steam precipitation on glasses of the device is a normal phenomenon in case of high relative air humidity exceeding 60% and does not require calling the service!**

## 6.2. Service

IGLOO service telephone number: +48 (14) 662 19 56 or +48 605 606 071 e-mail: [serwis@igloo.pl](mailto:serwis@igloo.pl)

If after checking points described in chapter 6.1 “Fault identification and repair” the device still does not work properly, please contact Technical Service of the Igloo company, stating the data from the data plate Fig.12 (p. 20):



Fig.12 Data plate

- Serial number (NS)
- Production date
- Type (name of the device) and
- Date when the device was purchased
- Description of the problem
- Your exact address and telephone number (with the code number)

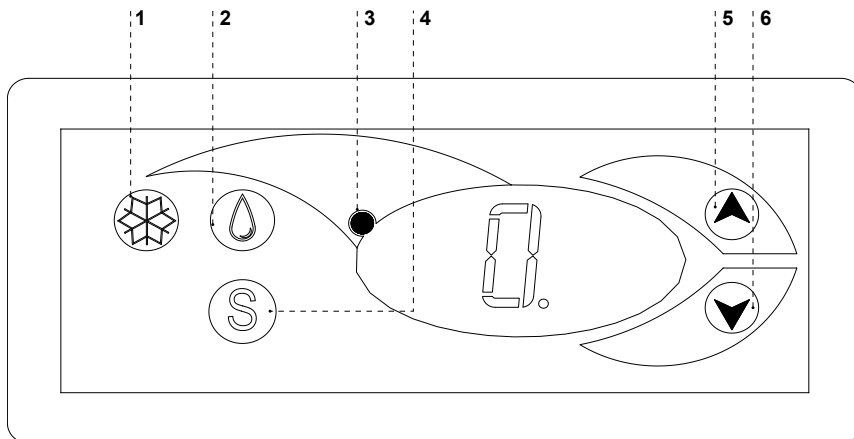


The above figure shows a demonstrative data plate and the data stated on the plate are exemplary data, which are not related with “Jamajka” or “Marta” devices!

## 7. THERMOSTAT SERVICE

### 7.1. „IGLOO” thermostat

Fig.13 „Igloo” thermostat control panel



- 1 – Cooling on/off switch
- 2 – Manual defrosting switch
- 3 – Aggregate and defrosting operating control diode
- 4 – Temperature monitoring switch on defrosting sensor
- 5 – Temperature regulation switch (increase)
- 6 – Temperature regulation switch (decrease)

Verification of adjusted temperature (inside the device) – By pressing “▲” or “▼” switch once we can verify the adjusted temperature. The adjusted temperature shall be shown on the display with a visible red blinking spot (diode). The preview shall finish automatically after about 3 seconds.

Lowering (or increasing) the temperature – press “▼” (or “▲”) switch and the adjusted temperature shall be visible on control panel. By pressing the “▼” switch we decrease the temperature to the desired value. The preview shall finish automatically after about 3 seconds.

Manual defrosting – switch No. 2 enables to initiate the defrosting cycle at any moment when the device is working (regardless of the automatic defrosting function); the switch shall not operate when the temperature is higher than the final defrosting temperature.

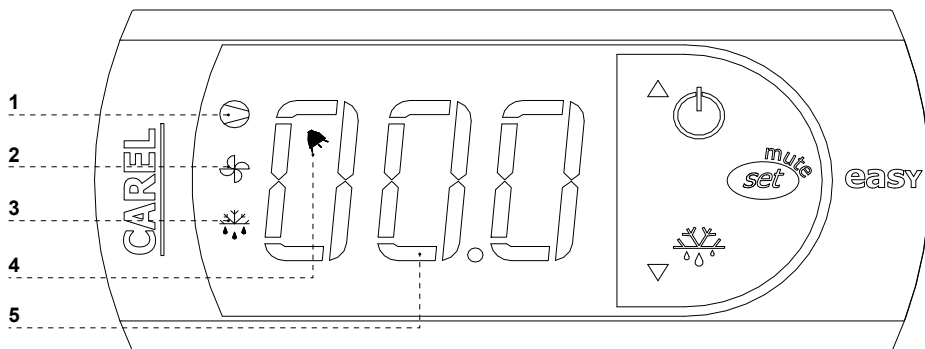


The user should switch on/ switch off the aggregate only by means of the main switch of the device, and not by means of the direct switch on thermostat control panel. Switching on the main switch shall automatically initiate the thermostat!

\* Read more on [www.igloo.pl](http://www.igloo.pl)

## 7.2. „CAREL” thermostat

Fig.14 „Carel” thermostat control panel



### WHAT DO DIODES ON CONTROL PANEL SIGNIFY

**Diode 1 is on - Compressor:** the symbol is visible when the compressor is working. It is blinking when compressor actuation is delayed by security procedure. It blinks in the following cycle: two blinks – pause, when the constant working mode is activated.





**Diode 2 is on - Ventilator:** the symbol is visible when evaporator ventilators are turned on. It blinks when the actuation of the ventilators is delayed by external disengagement or when another procedure is in progress.

**Diode 3 is on - Defrosting:** the symbol is visible when the defrosting function is activated. It blinks when the actuation is delayed by external disengagement or when another procedure is in progress.


**Diode 4 is on - Alarm:** the symbol is visible when the alarm is activated.

**5** – current temperature inside the device is displayed (decimal places displayed after the comma)

### SETTING THE DESIRED TEMPERATURE

- press for 1 second  leading value shall be displayed on the screen;
- increase or decrease the leading value by means of  and , switches, until the desired value shall be obtained;
- press  once again in order to confirm the new value of the setting point;

### MANUAL INPUT OF THE DEFROSTING CYCLE

Defrosting shall be realised in an automatic mode. It is possible to force defrosting at any moment by pressing and holding the  switch for minimum 5 seconds. Diode No. 1 shall blink during manual defrosting.

\* Read more on [www.alfaco.pl](http://www.alfaco.pl)

NOTE: IN CASE OF NOT OBSERVING THE PRINCIPLES ON CONNECTING AND USING THE DEVICE INCLUDED IN THIS MANUAL, THE PRODUCER SHALL RESERVE THE RIGHT TO RECEDE FROM OBLIGATIONS OF THE GUARANTOR!!!

Information included in this document may be altered by "IGLOO" without noticing the user.

Copying the present manual without the consent of the producer is forbidden.

Images and drawings are of demonstrative character and may differ from the purchased device.